lfd. Nr.: 10

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates
am 15.12.2020 in Großweikersdorf, Hauptplatz 7 (Sitzungssaal Gemeindeamt)

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Die Einladung erfolgte am 08.12.2020 durch Einzelladung.

ANWESENDE

Bürgermeister Ing. MMst. Alois Zetsch
Vzbgm. Elfriede Habacht

die Mitglieder des Gemeinderates:

GfGR Elisabeth Lux
GfGR Stefan Kurz
GR Mag. Martin Fischer
GR Herbert Groiß [1)]
GR Franz Leser
GR Manuel Schmudermayer [2)]
GR Doris Gritschenberger
GR Mario Huber
GR Ing. Josef Hintermayer
GR Rosa Reis
GfGR Thomas Koss, MSc
GfGR Ing. David Otzlberger
GR Walter FRITZ
GR Helmut Heiderer-Mayer
GR Ing. Marco Neymayer [1)]
GR Christoph Strell
GR Ferdinand Huber
GR Michael Rab
GR Karoline Mantler

[1)] *ab TOP 2*
[2)] *ab TOP 3*

Anwesend war(en) außerdem:

Tomas Pachner (Protokoll)

Entschuldigt abwesend war(en):

GfGR Mag. Paul OTTO
GfGR Ferdinand Stadler

Nicht entschuldigt abwesend war(en):

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. MMst. Alois Zetsch
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Pkt. 1: **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.11.2020**

Pkt. 2: **Kassenprüfbericht vom 01.12.2020**

Pkt. 3: **Grundteilung gem. § 15 LiegTeilG**
Bischof Maria, KG Großweikersdorf, lt. Teilungsplan ARGE Vermessung – DI Trappl – DI Wailzer, Hollabrunn, GZ: 28364 – Entwidmung aus dem öffentlichen Gut

Pkt. 4: **Kaufansuchen Ratzka Helmut:**
GSt.-Nr. 232/1, KG Tiefenthal

Pkt. 5: **Kaufansuchen Fam. Fichtinger-Mianowski:**
GSt.-Nr. 75/2, KG Großwiesendorf – Abänderung des Beschlusses vom 30.06.2020

Pkt. 6: **Pachtverträge**

Pkt. 7: **Beschluss über die künftige Nutzung der Gemeindegrundstücke Nr. .148/2, .149 und 230/3, KG Ruppersthal**

Pkt. 8: **Parkplatz-Konzept der Internationalen Ignaz J. Pleyel-Gesellschaft Ruppersthal**

Pkt. 9: **Stellungnahme des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) zum Thema „Verbesserung der Busverbindungen und Frequenzerhöhung“ entsprechend dem Dringlichkeitsantrag der Sitzung des Gemeinderates vom 20.10.2020**

Pkt. 10: **Rezertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“ – Beschluss über die Umsetzung von Maßnahmen**

Pkt. 11: **Heizungssanierung Alte Volksschule**

Pkt. 12: **Rotes Kreuz Großweikersdorf – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für den Austausch der Defibrillatoren in den Einsatzfahrzeugen**

Pkt. 13: **Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2020**
- **a) Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf**
- **b) Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal**
- **c) Freiwillige Feuerwehr Ameistal**
- **d) Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram**
- **e) Freiwillige Feuerwehr Tiefenthal**

Pkt. 14: **Ansuchen um Sportförderung für das Jahr 2020**
- **a) Sportunion Großweikersdorf**
- **b) Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf**
- **c) Sportverein Wiesendorf**
- **d) USC Ruppersthal**
- **e) Tennisverein Großweikersdorf**

Pkt. 15: **Ansuchen um Jugendförderung für das Jahr 2020**
- **a) Sportunion Großweikersdorf**
- **b) Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf**
- **c) Sportverein Wiesendorf**
- **d) USC Ruppersthal**

e) Tennisverein Großweikersdorf
f) Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf
g) Rotes Kreuz Großweikersdorf

Pkt. 16: Jugend Großweikersdorf - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Abdeckung der monatlichen Fixkosten

Pkt. 17: Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal - Ansuchen um Auszahlung der Jahreskopfquote für Musikschüler in Privatausbildung für das Schuljahr 2019/2020

Pkt. 18: Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2020

Pkt. 19: Gesang- und Musikverein Großweikersdorf - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2020

Pkt. 20: Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Ruppersthal - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Erhaltung des Pleyel-Museums

Pkt. 21: Veranlagung/Verwendung der Rücklage Kanal 2019 und 2020

Pkt. 22: Voranschlag 2021

Pkt. 23: Bericht Fremdwährungskredite

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

Pkt. 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.11.2020

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2020 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 2: Kassenprüfbericht vom 01.12.2020

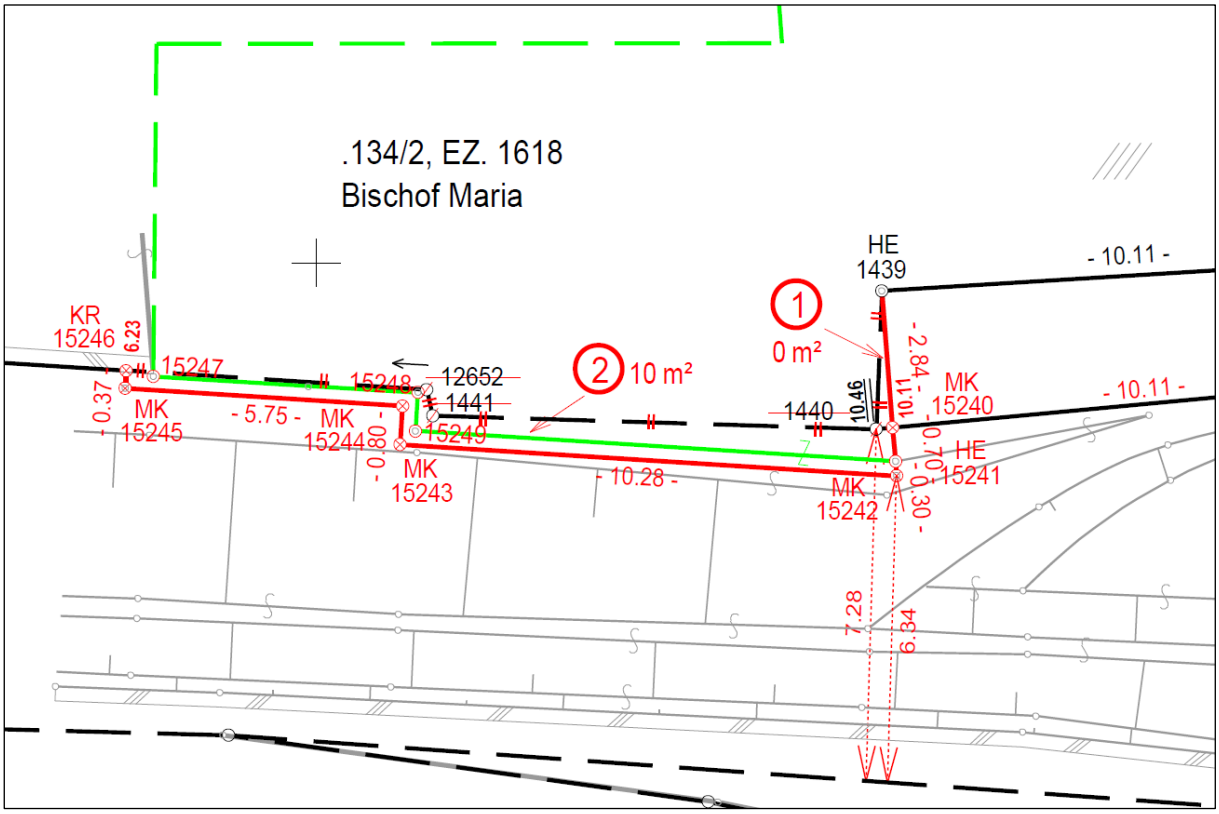
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Ing. Josef Hintermayer verliest den Kassenprüfbericht über die am 01.12.2020 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Pkt. 3: Grundteilung gem. § 15 LiegTeilG Bischof Maria, KG Großweikersdorf, lt. Teilungsplan ARGE Vermessung – DI Trappl – DI Wailzer, Hollabrunn, GZ: 28364 – Entwidmung aus dem öffentlichen Gut

Laut Vermessungsurkunde der ARGE Vermessung – DI Trappl – DI Wailzer, 2020 Hollabrunn, GZ: 28364 vom 12.12.2019, soll nachstehendes Trennstück als öffentliche Fläche aufgelassen und in das Eigentum von Frau Maria Bischof übergeben werden:

Trennstück ①	von Gst.-Nr. 3190/17 (Marktgemeinde Großweikersdorf - öffentliches Gut)	0 m²	zu Gst.-Nr. .134/2 (Maria Bischof)

Die unentgeltliche Entwidmung des oben angeführten Trennstückes aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Großweikersdorf wird <u>einstimmig beschlossen</u>.



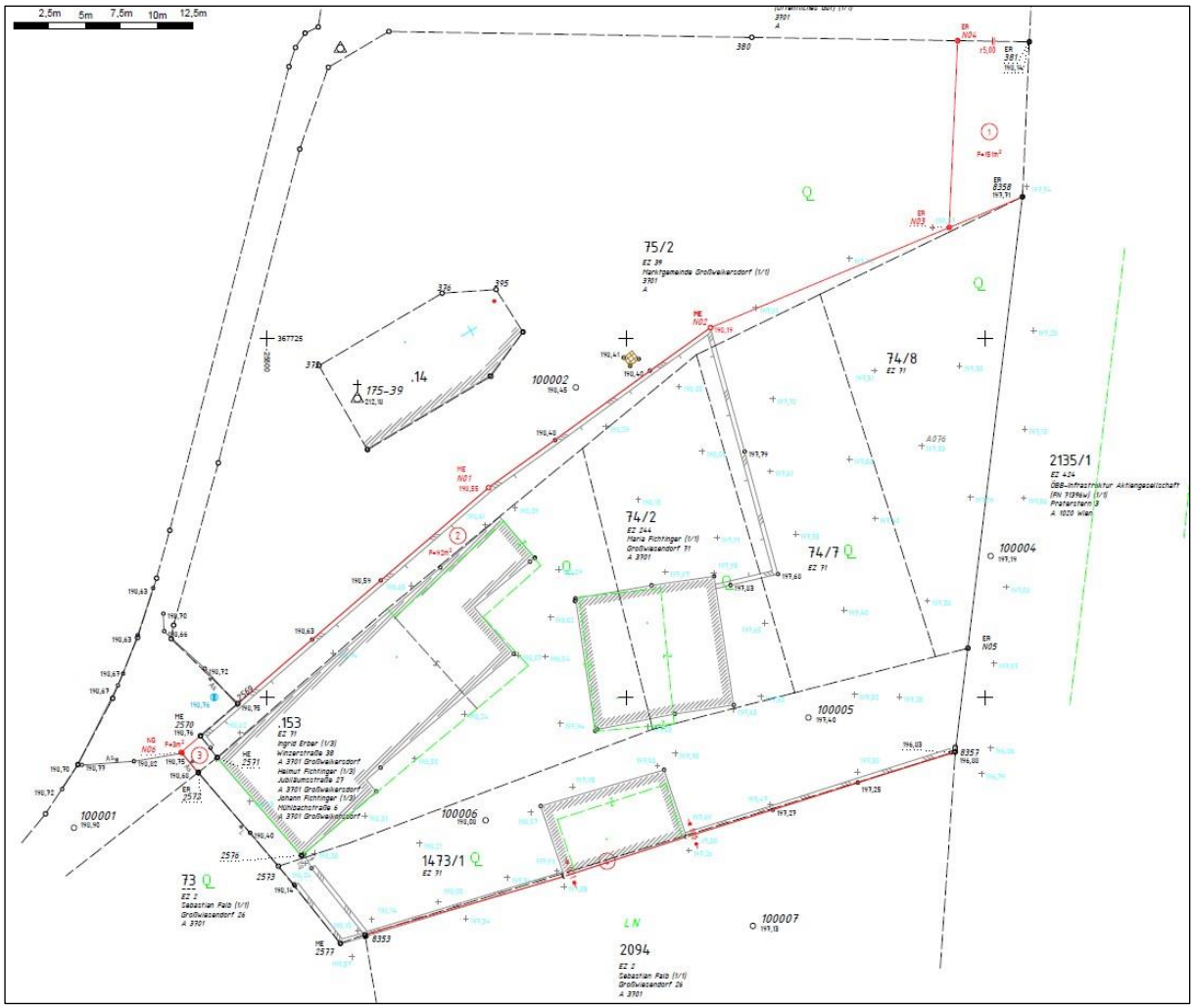
<u>Pkt. 4: Kaufansuchen Ratzka Helmut:</u>
<u>GSt.-Nr. 232/1, KG Tiefenthal</u>

Herr Helmut Ratzka, 3701 Tiefenthal 36, hat um Kauf der Gemeindeparzelle 232/1, KG Tiefenthal, angesucht.
Der Gemeinderat beschließt <u>einstimmig</u>, Herrn Helmut Ratzka das GSt.-Nr. 232/1, KG Tiefenthal, zu einem Pauschalpreis von € 4.000,00 zu verkaufen.

Pkt. 5: Kaufansuchen Fam. Fichtinger-Mianowski:
GSt.-Nr. 75/2, KG Großwiesendorf – Abänderung des Beschlusses vom 30.06.2020

In der Sitzung des Gemeinderates am 30.06.2020 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, der Familie Fichtinger-Mianowski ein Teilstück der Gemeindeparzelle Nr. 75/2, KG Großwiesendorf, zum Preis von € 25,00/m² zu verkaufen (die genaue Fläche ergibt sich nach Erstellung eines entsprechenden Teilungsplanes).
Die Familie Fichtinger-Mianowski sieht den angeboten Kaufpreis jedoch als nicht gerechtfertigt. Der Grund vor dem Haus sei bereits im Zuge des Hausbaus der Familie Fichtinger in den Jahren 1950-1952 vom damaligen Bürgermeister Leopold Falb per Handschlag zur Gestaltung eines Vorgartens abgetreten worden. Außerdem möge auf die jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten des verstorbenen Herrn Fichtingers für die Gemeinde (Mitglied des Verschönerungsvereines, Pflege der Grünflächen, kunstvoll gestaltete Holzarbeiten im Ort) Rücksicht genommen werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, dass der Gemeinderat den gefassten Grundsatzbeschluss vom 30.06.2020 dahingehend abändern möge, dass die Teilstücke 2 und 3 (lt. Teilungsplanentwurf) der Gemeindeparzelle Nr. 75/2, KG Großwiesendorf, anstatt zu einem Quadratmeterpreis von € 25,00 zu einem Pauschalpreis in Höhe von € 300,00 an die Familie Fichtinger-Mianowski verkauft werden mögen. Das Teilstück 1 soll ins öffentliche Gut übernommen werden. Einstimmiger Beschluss.



Pkt. 6: Pachtverträge

Pachtvertrag abgeschlossen mit:

01. Dr. Anton Galle, Teilstück GSt.-Nr. 3187/2, KG Großweikersdorf
02. Gregshammer Rainer und Anna Maria, GSt.-Nr. 2101, KG Großwiesendorf
03. Kargl Martin und Brunhilde, GSt.-Nr. 282/3, KG Tiefenthal
04. Klaus Eva, Teilstücke GSt.-Nr. 285/7, 285/8, 287/3 und 466, KG Tiefenthal
05. Reinwein Roland, Teilstücke GSt.-Nr. 285/2 und 287/3, KG Tiefenthal
06. Detter Alois, GSt.-Nr. 759/1, KG Großwiesendorf

Der Gemeinderat beschließt die aufgelisteten Pachtverträge 01 – 06 einstimmig.
Eine detaillierte Aufstellung mit u. a. den exakten Flächen und der jeweiligen Pachthöhe wird dem Protokoll als Beilage 1 angeschlossen.

Pkt. 7: Beschluss über die künftige Nutzung der Gemeindegrundstücke Nr. .148/2, .149 und 230/3, KG Ruppersthal

Der Bürgermeister berichtet, dass es nach jahrelangen Bemühungen gelungen ist, den Baugrund der Gemeinde in der KG Ruppersthal (bestehend aus den GSt.-Nr. .148/2, .149 und 230/3) an eine gemeinnützige Wohnungsgesellschaft zu vermitteln.
Es ist geplant, darauf 12 Wohneinheiten zu errichten.

Es bestehen zwei Möglichkeiten der Überlassung der Grundstücke gegen Entgelt:

1. Verkauf (um € 40,00/m²); bei dieser Option würden Genossenschafts-wohnungen mit Kaufoption (nach 5 Jahren) entstehen
2. Abschluss eines Baurechtsvertrages gegen ein Entgelt in Höhe von € 0,30/m² Wohnnutzfläche (ca. € 2.800,00 pro Jahr); bei dieser Option würden Mietwohnungen entstehen

Nach einigen Wortmeldungen bringt der Bürgermeister die Variante 1 (= Verkauf um € 40,00/m²) zur Abstimmung. Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen (ÖVP- und FPÖ-Fraktion), 6 NEIN-Stimmen (SPÖ-Fraktion)

Pkt. 8: Parkplatz-Konzept der Internationalen Ignaz J. Pleyel-Gesellschaft Ruppersthal

Die Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft hat ein Parkplatzkonzept des Architekten DI Christian Mang, 3511 Furth-Palt, Zl. 0315 PKZ ZUBAU, vom 14.12.2020, vorgelegt und ersucht um Bewilligung der Benützung der auf den im Plan (*der dem Protokoll als Beilage 2 angeschlossen ist)* eingezeichneten öffentlichen Flächen als Parkplatz für die Besucher der Veranstaltungen der Internationalen Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (für 2 weitere Busparkplätze und 15 weitere PKW-Stellplätze).

Der Gemeinderat genehmigt dieses Parkplatzkonzept einstimmig mit dem Zusatz, dass die Zurverfügungstellung kostenlos erfolgt und dass die entsprechende Kennzeichnung von der Internationalen Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft selbst vorzunehmen ist.

Pkt. 9: Stellungnahme des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) zum Thema „Verbesserung der Busverbindungen und Frequenzerhöhung“ entsprechend dem Dringlichkeitsantrag der Sitzung des Gemeinderates vom 20.10.2020

Der Bürgermeister bringt die Stellungnahme des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) - in Person von Herrn Mag. Karas (Bereich Planung – Verkehrsangebot Bus) - zum Thema „Verbesserung der Busverbindungen und Frequenzerhöhung“ entsprechend dem Dringlichkeitsantrag der Sitzung des Gemeinderates vom 20.10.2020 zur Kenntnis:

„Die Änderung wurde zum Schulbeginn von mir durchgeführt, da wir eine Anfrage einer Mutter aus Großweikersdorf hatten, wo es im Detail um die Verkürzung der Wartezeit auf den Anschlusszug in Hollabrunn ging. In Rücksprache mit der Firma Postbus und einem Lenker, der auf der Linie 803 fährt, wurden die Fahrgäste, die ständig mit diesem Kurs unterwegs sind, befragt, ob eine Verlegung ein Problem darstellt. Da keine Interventionen kamen habe ich den Kurs zu Gunsten der Tochter um 12 Minuten später gelegt.
Ferner wissen wir aus den detaillierten Fahrgastzahlen, dass auf dem Kurs aus Ruppersthal zum Zug um 06:10 in Richtung Wien selten jemand mitfährt. Hier kommt es im Jahr auf ca. drei Fahrten, wo jemand im Bus sitzt.
Planerisch ist eine Abänderung zum alten Stand durchaus möglich, jedoch für die Tochter der Beschwerdeführerin wiederum zur sehr langen Wartezeit. Und die Tochter fährt doch jeden Schultag mit dem Bus.“

Pkt. 10: Rezertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“ – Beschluss über die Umsetzung von Maßnahmen

Der Bürgermeister berichtet, dass in einem Workshop zur Rezertifizierung der „familienfreundlichengemeinde“ insgesamt acht Maßnahmen erarbeitet wurden, von denen mindestens drei mittels Beschluss durch den Gemeinderat umgesetzt werden müssen.

Nach entsprechenden Vorschlägen von den Gemeinderatsausschüssen wird einstimmig beschlossen, nachstehende vier Maßnahmen umzusetzen:

1. Elternhaltestelle Volksschule
   Ein verkehrstechnisch günstigerer Standort für die Elternhaltestelle der Volksschule soll die Parkplatzsituation rund um Volksschule, Mittelschule und Kindergarten verbessern.
2. Barrierefreie Bushaltestelle
   Die Barrierefreiheit der vorhandenen Bushaltestellen wird begutachtet und die notwendigen baulichen Änderungen vorgelegt.
3. Schwangeren-Beratung
   Ein Konzept für eine Beratungsstelle, welche die Lebensbereiche „Schwangerschaft“, „Geburt“ und „Kindergarten“ abdeckt soll mit Frau Dr. Pfau und Frau Winter-Mitternutzer erarbeitet werden.
4. Spielplatz-Konzept neu
   Der bestehende Spielplatz soll für mehrere Altersgruppen attraktiv gestaltet werden, um das Miteinander der Generationen zu fördern. Mehr Sitzgelegenheiten und Outdoorspiele sind angedacht.

Natürlich sind auch noch weitere Maßnahmen umsetzbar, die jedoch für die positive Rezertifizierung kein Muss sind.

Pkt. 11: Heizungssanierung Alte Volksschule

Der Bürgermeister präsentiert einen Entwurf betreffend die Ausarbeitung eines Konzepts für die engergie- bzw. heiztechnische Sanierung der Alten Volksschule sowie des Feuerwehrhauses Großweikersdorf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen möge:
Der Gemeinderat spricht sicht dafür aus, dass für die Umsetzung des Projekts „energie- bzw. heiztechnische Sanierung der Alten Volksschule sowie des Feuerwehrhauses Großweikersdorf" alle weiteren notwendigen Schritte gesetzt werden. Insbesonders Projekte entwickeln, Kostenrechnungen durchführen und mögliche Förderstellen kontaktieren.
Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 12: Rotes Kreuz Großweikersdorf – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für den Austausch der Defibrillatoren in den Einsatzfahrzeugen

Das Rote Kreuz Großweikersdorf hat um finanzielle Unterstützung für den Austausch der Defibrillatoren in den Einsatzfahrzeugen angesucht.
Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. € 10.500,00 (exkl. USt.).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Roten Kreuz Großweikersdorf eine Förderung in Höhe von € 10.500,00 zu gewähren. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 13: Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2020

a) Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf
b) Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal
c) Freiwillige Feuerwehr Ameistal
d) Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram
e) Freiwillige Feuerwehr Tiefenthal

Die unter Punkt a) – e) angeführten Feuerwehren haben ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2020 eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Subventionen:

a) Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf	€ 4.150,00
b) Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal	€ 2.350,00
c) Freiwillige Feuerwehr Ameistal	€ 1.600,00
d) Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram	€ 1.600,00
e) Freiwillige Feuerwehr Tiefenthal	€ 1.600,00

Pkt. 14: Ansuchen um Sportförderung für das Jahr 2020

a) Sportunion Großweikersdorf
b) Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf
c) Sportverein Wiesendorf
d) USC Ruppersthal
e) Tennisverein Großweikersdorf

Die angeführten Vereine a) – e) haben ein Ansuchen um Gewährung einer Sportförderung für das Jahr 2019 eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Vereinen a) – e) eine Sportförderung für das Jahr 2020 in Höhe von je € 3.300,00 zu gewähren.

Pkt. 15: Ansuchen um Jugendförderung für das Jahr 2020

a) Sportunion Großweikersdorf
b) Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf
c) Sportverein Wiesendorf
d) USC Ruppersthal
e) Tennisverein Großweikersdorf
f) Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf
g) Rotes Kreuz Großweikersdorf

Die angeführten Vereine/Institutionen a) – g) haben ein Ansuchen um Gewährung einer Jugendförderung für das Jahr 2020 eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Vereinen/Institutionen a) – g) eine Jugendförderung für das Jahr 2020 in Höhe von je € 800,00 zu gewähren.

Pkt. 16: Jugend Großweikersdorf; Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Abdeckung der monatlichen Fixkosten

Der Verein Jugend Großweikersdorf hat um finanzielle Unterstützung für die Abdeckung der monatlichen Fixkosten in Höhe von € 150,00 pro Monat (im besonderen für die mobile WC-Anlage beim Vereinshaus in der Kellergasse Waasen) für das Jahr 2020 angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Verein Jugend Großweikersdorf im Jahr 2020 mit einem Betrag von € 150,00 pro Monat (somit gesamt € 1.800,00) zu unterstützen. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 17: Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal - Ansuchen um Auszahlung der Jahreskopfquote für Musikschüler in Privatausbildung für das Schuljahr 2019/2020

Der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal hat um Auszahlung der Jahreskopfquote für das Schuljahr 2019/2020 für 1 Musikschülerin in Privatausbildung angesucht. Die Höhe des Betrages soll sich nach der Jahreskopfquote der Musikschule Eggenburg (€ 366,50 pro Musikschüler für 35 Einheiten) richten. Der Gesamtbeitrag der Gemeinde würde demnach € 167,52 betragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, für die Musikschülerin in Privatausbildung eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 167,52 zu gewähren. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 18: Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal; Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2020

Der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal hat um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2020 angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2020 in Höhe von € 1.500,00 zu gewähren.

Pkt. 19: Gesang- und Musikverein Großweikersdorf; Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2020

Der Gesang- und Musikverein Großweikersdorf hat um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2020 angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Gesang- und Musikverein Großweikersdorf eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2020 in Höhe von € 750,00 zu gewähren.

Pkt. 20: Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Ruppersthal; Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Erhaltung des Pleyel-Museums

Die Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Ruppersthal hat ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Erhaltung des Pleyel-Museums im Jahr 2020 eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Internationalen Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Ruppersthal eine finanzielle Unterstützung für die Erhaltung des Pleyel-Museums für das Jahr 2020 in Höhe von € 2.500,00 zu gewähren.

Pkt. 21: Veranlagung/Verwendung der Rücklage Kanal 2019 und 2020

Auf Empfehlung des Vermögensberaters der Marktgemeinde Großweikersdorf und auf Antrag des Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig, die jährlich vorgesehene „Rücklage Kanal“ in Höhe von € 145.000,00 – jeweils für die Jahre 2019 und 2020, also ingesamt € 290.000,00 – für eine a. o. Tilgung des entsprechenden CHF-Darlehens bei der Raiffeisenkasse Großweikersdorf zu verwenden (im Laufe des Jahres 2021).

Pkt. 22: Voranschlag 2021

Der Entwurf des Voranschlages 2021 lag in der Zeit vom 30.11.2020 bis 14.12.2020 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Großweikersdorf zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb dieser Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen dazu beim Gemeindeamt eingebracht.

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend einem Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, im Voranschlag 2021 vorerst das Hauptaugenmerk auf die laufenden Pflichtauszahlungen und auf absolut notwendige Investitionen gelegt wurde. Aus derzeitiger Sicht ist nämlich davon auszugehen, dass der Voranschlag 2021 bereits im Frühjahr 2021 – nach Vorliegen neuer Daten aus dem Steueraufkommen und des Ergebnisses des Rechnungsabschlusses 2020 – überarbeitet und ein Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2021 erstellt werden muss.

Weiters betont der Bürgermeister bezüglich dem „Mittelfristigen Finanzplan“, dass jederzeit auch noch andere Projekte aufgenommen werden können, die sich oft erst kurzfristig ergeben.
Vorerst wurden nur die „üblichen“ Investitionen berücksichtigt (Straßenbau, Güterwegebau und Straßenbau – wofür Bedarfszuweisungen vom Land NÖ fließen – Wasser- und Kanalbau – wofür die Ausgaben durch die laufenden Einnahmen in den „Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit“ abgedeckt werden – sowie Breitbandausbau - wird wie vom Gemeinderat beschlossen im Zuge von Grabungsarbeiten mitverlegt.)

Aufgrund des Hinweises des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Ing. Josef Hintermayer, werden noch zwei Änderungen vorgenommen:

1. Änderung der Summe der Abgabenertragsanteile in der Grafik auf der Seite 8 von 2.944.900 auf 2.410.000.
2. Da irrtümlich kein Wert für die Grünflächenbetreuung (Haushaltskonto 1/612000-613000) erfasst wurde, wird der veranschlagte Betrag bei der Instandhaltung von Straßenbauten (Haushaltskonto 1/612000-611000) von € 100.000,00 auf € 70.000,00 reduziert und bei der Grünflächenbetreuung ein Wert von € 30.000,00 veranschlagt.

Der Bürgermeister bringt den Voranschlag 2021 zur Abstimmung. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 23: Bericht Fremdwährungskredite

Die Obfrau des Finanzausschusses, GfGR Elisabeth Lux, bringt einen Bericht über den aktuellen Stand der Fremdwährungskredite:

Bericht über Fremdwährungskredite zur Gemeinderatssitzung am 15.12.2020											
Bank	Beginn	Ende	Euro	Währung	in Fremdwährung	Kurs 31.12.2015	Buchwert 31.12.2015	Kurs 15.12.2020	Buchwert 15.12.2020	Differenz Absolut	Differenz %
Raika	2008	31.10.2023	750 000,00	CHF	1 217 250,00	1,0835	1 123 442,54	1,0763	1 130 957,91	-380 957,91	-50,79%
Raika	2008	31.10.2023	700 000,00	CHF	1 141 000,00	1,0835	1 053 068,75	1,0763	1 060 113,35	-360 113,35	-51,44%
Gesamt			1 450 000,00				2 176 511,29		2 191 071,26	-741 071,26	-51,11%
Differenz							-726 511,29		-741 071,26	14 559,97	

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

***

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Gemeinderatssitzung am

……..……. genehmigt.

……..……. ……..…….
Bürgermeister Ing. Alois Zetsch *Schriftführer Tomas Pachner*

……..……. ……..…….
GfGR Ferdinand Stadler (ÖVP) *GfGR Thomas Koss, MSc (SPÖ)*

…….
GfGR Ing. David Otzlberger (FPÖ)